

Übersicht der Lufttüchtigkeitsanweisungen und Technischen Mitteilungen

ALEXANDER SCHLEICHER

GMBH & CO

Segelflugzeugbau

D-36163 Poppenhausen

Muster: **ASW 27-18 E (ASG 29 E)** Kennblatt-Nr.: **EASA.A.220**

Blatt: **1 von 3**

Anerkennung/Genehmigungszeichen: **DE.21G.0010**

TM-Nr	EASA-LTA-Nr. Ausgabedatum	TM Ausgabedatum	Betroffene Baureihen und Werk-Nr.	Gegenstand	Termin	Prüfver- merk
1	/	29.04.08	alle ASW 27-18 E	Einbau einer Feder im Motorraum, die das Ausfahren des Triebwerks unterstützt	wahlweise, Nachrüstung auf Wunsch	
2	/	30.01.09 EASA-gen.: 16.03.09	alle ASW 27-18 E	Einbau einer Platinen-Transponderantenne in die Seitenflosse	wahlweise bei Bedarf auf Wunsch des Kunden, vorzugsweise bei Neubau	
3	/	06.11.08 EASA-gen.: 27.01.09	alle ASW 27-18 E	Verwendung eines anderen Typs von Propellerbremse	wahlweise, Nachrüstung auf Wunsch	
4	/	06.11.08 EASA-gen.: 25.02.09	alle ASW 27-18 E	Verwendung des Propellers AS2F1-3	wahlweise, Nachrüstung auf Wunsch	
5	/	18.02.09 EASA-gen.: 17.03.09	alle ASW 27-18 E	A) Andere Zylinderköpfe und Motorträger B) Andere Kabelführung am Motor C) Stufenfreie 1-Ohr-Klemmen und Sicherungsdraht bei der Verwendung von PUR-Kraftstoff-Schläuchen	wahlweise	
6	/	09.09.09 EASA-gen.: 28.10.09	alle ASW 27-18 E	A) Maßnahmen gegen das Verharren des Triebwerks im eingefahrenen Zustand B) weitere Änderungen des Produkts in diesem Zusammenhang	wahlweise, Maßnahmen A1 bis A3 dringend empfohlen Serienmäßig bei Neufertigung	
7	/	08.10.10 EASA-gen.: 21.10.10	alle ASW 27-18 E	Überarbeitung der Motorelektrik im Rumpf	wahlweise, Serienmäßig bei Neufertigung	
8	/	01.03.11 EASA-gen.: 01.04.11	alle ASW 27-18 E	Einbau eines Blitzlichtes in die Seitenflossennase	wahlweise	

Übersicht der Lufttüchtigkeitsanweisungen und Technischen Mitteilungen

ALEXANDER SCHLEICHER

GMBH & CO

Segelflugzeugbau
D-36163 Poppenhausen

Muster: **ASW 27-18 E (ASG 29 E)** Kennblatt-Nr.: **EASA.A.220**

Blatt: **2 von 3**

Anerkennung/Genehmigungszeichen: **DE.21G.0010**

TM-Nr	EASA-LTA-Nr. Ausgabedatum	TM Ausgabedatum	Betroffene Baureihen und Werk-Nr.	Gegenstand	Termin	Prüfver- merk
9	/			freigehalten		
10	/	01.07.14 EASA-gen.: 19.09.14	alle ASW 27-18 E ohne TM 5, Maßnahme A	Zweiteiliger Motorträger direkt mit Halterung für Bing-Kraftstoffpumpe	wahlweise bei Bedarf auf Wunsch des Kunden	
11	/	01.07.14 EASA-gen.: 19.09.14	alle ASW 27-18 E mit TM 5, Maßnahme A	Einführung einer neuen Kraftstoffpumpe, entspr. SOLO TM4603-15	wahlweise, vorzugsweise bei Neubau.	
12	/	01.07.14 EASA-gen.: 19.09.14	alle ASW 27-18 E	Nachträglicher Einbau einer Kraftstoffpumpe, entspr. SOLO TM4603-15, anstelle der bisherigen BING Kraftstoffpumpe	wahlweise bei Bedarf auf Wunsch des Kunden	
13	/	03.09.15 EASA-gen.: 02.09.15	alle ASW 27-18 E	Änderung des Motorbedienkonzeptes und Einbau eines Anlassers	wahlweise	
14	/	20.11.15 EASA-gen.: 18.04.16	alle ASW 27-18 E	A) Anbringen einer Spornradverkleidung B) Anbringen von Hutzen am Seitenruder C) Ersetzen von Hutzen an QR und WK D) Änderung der Ausblasung, Wartungsanweisung B Ausgabe 2	wahlweise, Nachrüstung auf Wunsch	
15	/	01.07.16 EASA-gen.: 11.07.16	alle ASW 27-18 E mit TM 13 ("ASG 29 Es")	Ersatz der elektrischen Dekompressionsventile	wahlweise	
16	/	01.02.17 EASA-gen.: 08.02.18	alle ASW 27-18 E	Alternative hydraulische Bremsanlage TOST	wahlweise bei Bedarf auf Wunsch des Kunden	

Übersicht der Lufttüchtigkeitsanweisungen und Technischen Mitteilungen

ALEXANDER SCHLEICHER

GMBH & CO

Segelflugzeugbau
D-36163 Poppenhausen

Muster: **ASW 27-18 E (ASG 29 E)** Kennblatt-Nr.: **EASA.A.220**

Blatt: **3 von 3**

Anerkennung/Genehmigungszeichen: **DE.21G.0010**

TM-Nr	EASA-LTA-Nr. Ausgabedatum	TM Ausgabedatum	Betroffene Baureihen und Werk-Nr.	Gegenstand	Termin	Prüfver- merk
17	/	15.09.17 EASA-gen.: 15.09.17	alle ASW 27-18 E	Aktualisierung der Spezifikation für flexible Kraftstofftanks	bei Austausch oder Neueinbau eines flexiblen Kraftstofftanks	
18	/	07.11.19 EASA-gen.: 18.08.11	alle ASW 27-18 E	Alternative Felge für Hauptrad	wahlweise bei Bedarf auf Wunsch des Kunden	
19	/	03.04.20 EASA-gen.: 07.09.20	alle ASW 27-18 E	Festlegung von Laufzeitbeschränkungen für Bremsschläuche der hydraulischen Radbremse	wahlweise bei Bedarf auf Wunsch des Kunden	